

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marc Vallendar und Thorsten Weiß (AfD)

vom 2. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Januar 2026)

zum Thema:

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Gruppenvergewaltigungen im Jahr 2025

und **Antwort** vom 20. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jan. 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD) und
Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24 677
vom 2. Januar 2026
über Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Gruppenvergewaltigungen im Jahr 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen.

Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Die Daten sind mit denen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht vergleichbar. Valide PKS-Daten für das Jahr 2025 liegen derzeit noch nicht vor. Daher können noch keine Vergleiche zu den online abrufbaren Daten des Vorjahrs und der letzten zehn Jahre vorgenommen werden (<https://www.berlin.de/polizei/verschiedenes/polizeiliche-kriminalstatistik/>).

Es wird darauf hingewiesen, dass das DWH FI keine sogenannte „Echt-Tatverdächtigenzählung“ im automatisierten Verfahren ermöglicht. Aufgelistet wird bei entsprechenden Fragestellungen die Anzahl der Straftaten, zu denen mindestens eine tatverdächtige Person (TV) ermittelt wurde. Bei spezifizierten Tatverdächtigenangaben, wie z. B. Angaben zur Altersgruppe oder zur Staatsangehörigkeit, kann die Summe dieser Einzelwerte von der Gesamtanzahl der Straftaten mit mindestens einer TV abweichen, da in einem Fall auch mehrere TV mit unterschiedlichen Altersgruppen erfasst sein können. Das hat auch Auswirkungen auf die jeweilige prozentuale Angabe zum Anteil deutscher und nichtdeutscher TV, die deshalb in der Beantwortung regelmäßig Werte über 100 Prozent erreicht. Die jeweilige Straftat würde dann für jede einzelne Altersgruppe der TV zählen.

Vorbemerkung:

Bitte bei allen Antworten auch die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr sowie im 10-Jahres-Vergleich (insbesondere 10-Jahres-Durchschnitt) darstellen.

1. Wie viele sogenannte Gruppenvergewaltigungen (Tatbestände gem. § 177 ff. StGB in Mittäterschaft) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 1.:

Gemäß bundesweiter Vereinbarung wird „Vergewaltigung durch Gruppen“ seit dem Jahr 2018 nicht mehr als gesonderter PKS-Schlüssel, sondern unter „Vergewaltigung“ (PKS-Schlüssel 111700) erfasst. Über das Fallmerkmal „Tatverdächtige alleinhandelnd = nein“ können Fälle mit mehr als einer TV ausgewiesen werden. Hierbei muss es sich nicht zwingend um „Gruppenvergewaltigungen“ handeln: So ist bei mehreren TV in einem Fall beispielsweise auch eine Tatbeteiligung als anstiftende Person möglich.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 111 Fälle zum Summenschlüssel „Vergewaltigung“ (PKS-Schlüssel: 111700) mit dem eingetragenen Fallmerkmal „TV nicht alleinhandelnd“ erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

2. Wie viele Opfer gab es 2025?
3. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
4. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
5. Wie viele Tatverdächtige gab es?
6. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
7. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 2. bis 7.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von Vergewaltigung (PKS-Schlüssel: 111700) mit dem eingetragenen Fallmerkmal „TV nicht alleinhandelnd“ im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Opfer	110
darunter nach Opfergruppe:	
Erwachsene	65
Heranwachsende	12
Jugendliche	30
Kinder	3

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle von Vergewaltigung (PKS-Schlüssel: 111700) mit dem eingetragenen Fallmerkmal „TV nicht alleinhandelnd“ im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	11
Friedrichshain-Kreuzberg	15
Lichtenberg	6
Marzahn-Hellersdorf	5
Mitte	12
Neukölln	9
Pankow	10
Reinickendorf	4
Spandau	7

Steglitz-Zehlendorf	1
Tempelhof-Schöneberg	8
Treptow-Köpenick	9
Unbekannt	14
Gesamt	111

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Vergewaltigung (PKS-Schlüssel: 111700) mit dem eingetragenen Fallmerkmal „TV nicht alleinhandelnd“ im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	55
darunter:	
Erwachsene	37
Heranwachsende	12
Jugendliche	15

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Vergewaltigung (PKS-Schlüssel: 111700) mit dem eingetragenen Fallmerkmal „TV nicht alleinhandelnd“ im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	34	61,8
nichtdeutsch	25	45,5
gesamt	55	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

8. Welche Schlüsse und Konsequenzen zieht der Senat aus dem Anstieg der Gruppenvergewaltigungen, insbesondere auf soziokulturelle Hintergründe?

Zu 8.:

Valide PKS-Daten für das Jahr 2025 liegen derzeit noch nicht vor. Daher können noch keine Vergleiche zum Vorjahr und der letzten zehn Jahre vorgenommen werden.

9. Wie viele Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (100000) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 9.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 7.216 Fälle von „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ (PKS-Schlüssel: 100000) erfasst.

(Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

10. Wie viele Opfer gab es 2025?
11. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
12. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
13. Wie viele Tatverdächtige gab es?
14. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
15. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 10. bis 15.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (PKS-Schlüssel: 100000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Opfer	5.431
darunter nach Opfergruppe:	
Erwachsene	2.934
Heranwachsende	500
Jugendliche	872
Kinder	1.069

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

16. Wie viele Straftaten wegen sexueller Belästigung (114000) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 16.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.308 Fälle „Sexuelle Belästigung“ (PKS-Schlüssel: 114000) erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

17. Wie viele Opfer gab es 2025?
18. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
19. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
20. Wie viele Tatverdächtige gab es?
21. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
22. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 17. bis 22.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Fälle von sexueller Belästigung (PKS-Schlüssel: 114000) im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	118
Friedrichshain-Kreuzberg	215
Lichtenberg	82
Marzahn-Hellersdorf	53
Mitte	242
Neukölln	101
Pankow	100
Reinickendorf	61
Spandau	70
Steglitz-Zehlendorf	52

Tempelhof-Schöneberg	76
Treptow-Köpenick	71
unbekannt	67
gesamt	1.308

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexueller Belästigung (PKS-Schlüssel: 114000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	791
darunter:	
Erwachsene	680
Heranwachsende	48
Jugendliche	37
Kinder	22
unbekannt	9

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexueller Belästigung (PKS-Schlüssel: 114000) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	389	49,2
nichtdeutsch	404	51,1
gesamt	791	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

23. Wie viele Straftaten wegen sexuellem Missbrauch von Kindern (131000) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 23.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.017 Fälle von „Sexueller Missbrauch von Kindern“ (PKS-Schlüssel: 131000) erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

24. Wie viele Opfer gab es 2025?
25. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
26. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
27. Wie viele Tatverdächtige gab es?
28. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
29. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 24. bis 29.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von sexuellem Missbrauch von Kindern (PKS-Schlüssel: 131000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Opfer	927
darunter nach Opfergruppe:	
Kinder	924
unbekannt	3

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern (PKS-Schlüssel: 131000) im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	52
Friedrichshain-Kreuzberg	40
Lichtenberg	81
Marzahn-Hellersdorf	160
Mitte	83
Neukölln	78

Pankow	66
Reinickendorf	51
Spandau	69
Steglitz-Zehlendorf	45
Tempelhof-Schöneberg	71
Treptow-Köpenick	73
unbekannt	148
gesamt	1.017

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellem Missbrauch von Kindern (PKS-Schlüssel: 131000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	779
darunter:	
Erwachsene	554
Heranwachsende	42
Jugendliche	96
Kinder	89
unbekannt	2

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellem Missbrauch von Kindern (PKS-Schlüssel: 131000) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %

deutsch	606	77,8
nichtdeutsch	181	23,2
gesamt	779	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

30. Wie viele Straftaten wegen sexuellem Übergriff (112110) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 30.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 409 Fälle von „Sexueller Übergriff“ (PKS-Schlüssel: 112110) erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

31. Wie viele Opfer gab es 2025?
 32. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
 33. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
 34. Wie viele Tatverdächtige gab es?
 35. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
 36. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 31. bis 36.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von sexuellem Übergriff (PKS-Schlüssel: 112110) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Opfer	403
darunter nach Opfergruppe:	
Erwachsene	282
Heranwachsende	45
Jugendliche	70
Kinder	3
unbekannt	3

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle von sexuellem Übergriff (PKS-Schlüssel: 112110) im Jahr
2025 nach Tatortbezirk

Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	39
Friedrichshain-Kreuzberg	49
Lichtenberg	28
Marzahn-Hellersdorf	24
Mitte	77
Neukölln	31
Pankow	32
Reinickendorf	26
Spandau	18
Steglitz-Zehlendorf	14
Tempelhof-Schöneberg	18
Treptow-Köpenick	30
unbekannt	23
gesamt	409

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellem Übergriff (PKS-Schlüssel: 112110) im Jahr 2025 nach Altersgruppen

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	280
darunter:	
Erwachsene	245
Heranwachsende	22
Jugendliche	11

Kinder	3
unbekannt	1

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellem Übergriff (PKS-Schlüssel: 112110) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	156	55,7
nichtdeutsch	124	44,3
gesamt	280	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

37. Wie viele Straftaten wegen sexueller Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind (auch durch Dritte) (131100) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 37.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 351 Fälle von „Sexuelle Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind“ (PKS-Schlüssel: 131100) erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

38. Wie viele Opfer gab es 2025?
 39. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
 40. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
 41. Wie viele Tatverdächtige gab es?
 42. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
 43. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 38. bis 43.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von sexuellen Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind (PKS-Schlüssel: 131100) im Jahr 2025 nach Altersgruppen

Anzahl Opfer	339
darunter nach Opfergruppe:	
Kinder	339

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle von sexuellen Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind (PKS-Schlüssel: 131100) im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	24
Friedrichshain-Kreuzberg	20
Lichtenberg	29
Marzahn-Hellersdorf	33
Mitte	27
Neukölln	22
Pankow	24
Reinickendorf	17
Spandau	37
Steglitz-Zehlendorf	18
Tempelhof-Schöneberg	29
Treptow-Köpenick	26
Unbekannt	45
Gesamt	351

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellen Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind (PKS-Schlüssel: 131100) im Jahr 2025 nach Altersgruppen
--

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	279
darunter:	
Erwachsene	163
Heranwachsende	8
Jugendliche	47
Kinder	62

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu sexuellen Handlungen an einem Kind oder durch ein Kind (PKS-Schlüssel: 131100) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	203	72,8
nichtdeutsch	76	27,2
gesamt	279	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

44. Wie viele Straftaten wegen Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall §§ 177, 178 StGB (111000) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 44.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.314 Fälle von „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall“ (PKS-Schlüssel: 111000) erfasst. (Quelle: DWH-FI, Stand: 6. Januar 2026).

45. Wie viele Opfer gab es 2025?
 46. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?
 47. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.
 48. Wie viele Tatverdächtige gab es?
 49. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?
 50. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 45. bis 50.:

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Opfer von Vergewaltigung, sexueller Nötigung und sexuellen Übergriffen im besonders schweren Fall (PKS-Schlüssel: 111000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Opfer	1.294
darunter nach Opfergruppe:	
Erwachsene	826
Heranwachsende	163
Jugendliche	268
Kinder	34
Unbekannt	3

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle von Vergewaltigung, sexueller Nötigung und sexuellen Übergriffen im besonders schweren Fall (PKS-Schlüssel: 111000) im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	75
Friedrichshain-Kreuzberg	137
Lichtenberg	97
Marzahn-Hellersdorf	89
Mitte	175
Neukölln	94
Pankow	107
Reinickendorf	66
Spandau	86

Steglitz-Zehlendorf	51
Tempelhof-Schöneberg	83
Treptow-Köpenick	69
Unbekannt	185
Gesamt	1.314

Quelle: DWH FI; Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Vergewaltigung, sexueller Nötigung und sexuellen Übergriffen im besonders schweren Fall (PKS-Schlüssel: 111000) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	889
darunter:	
Erwachsene	694
Heranwachsende	90
Jugendliche	110
Kinder	6

Quelle: DWH FI; Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Vergewaltigung, sexueller Nötigung und sexuellen Übergriffen im besonders schweren Fall (PKS-Schlüssel: 111000) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	500	56,2
nichtdeutsch	393	44,2
gesamt	889	

Quelle: DWH FI; Stand: 6. Januar 2026

51. Wie viele Straftaten wegen Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (143200) wurden in Berlin 2025 jährlich zur Anzeige gebracht?

Zu 51.:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.087 Fälle von „Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte“ (PKS-Schlüssel: 143200) erfasst. (Quelle: DWH-Fl, Stand: 6. Januar 2026).

52. Wie viele Opfer gab es 2025?

53. Wie ist die Altersstruktur der Opfer?

54. Welche Tatorte wurden angegeben? Bitte zusätzlich den Bezirk ausweisen.

55. Wie viele Tatverdächtige gab es?

56. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen?

57. Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen (Nicht-deutsche)?

Zu 52. bis 57.:

Opfer werden in der PKS nur zu den sogenannten Opferdelikten erfasst. Bei diesen handelt es sich im Kern um Straftaten gegen die persönliche Freiheit und körperliche Unversehrtheit. Bei den Straftaten der Verbreitung, des Erwerbs, des Besitzes und der Herstellung kinderpornografischer Inhalte (PKS-Schlüssel: 143200) handelt es sich nicht um sogenannte PKS-Opferdelikte.

Daten im Sinne der Fragestellungen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl Fälle von Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (PKS-Schlüssel: 143200) im Jahr 2025 nach Tatortbezirk	
Bezirk	Anzahl Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	67
Friedrichshain-Kreuzberg	45
Lichtenberg	91
Marzahn-Hellersdorf	124
Mitte	90
Neukölln	96

Pankow	67
Reinickendorf	55
Spandau	67
Steglitz-Zehlendorf	54
Tempelhof-Schöneberg	75
Treptow-Köpenick	75
Unbekannt	181
Gesamt	1.087

Quelle: DWH FI; Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (PKS-Schlüssel: 143200) im Jahr 2025 nach Altersgruppen	
Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	912
darunter:	
Erwachsene	538
Heranwachsende	45
Jugendliche	148
Kinder	190

Quelle: DWH FI; Stand: 6. Januar 2026

Anzahl Fälle mit mindestens einer TV zu Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (PKS-Schlüssel: 143200) im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch)		
Staatsangehörigkeit	Anzahl Fälle mit mindestens einer TV	Anteil in %
deutsch	679	74,5
nichtdeutsch	238	26,1
gesamt	912	

Quelle: DWH FI, Stand: 6. Januar 2026

Berlin, den 20. Januar 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport